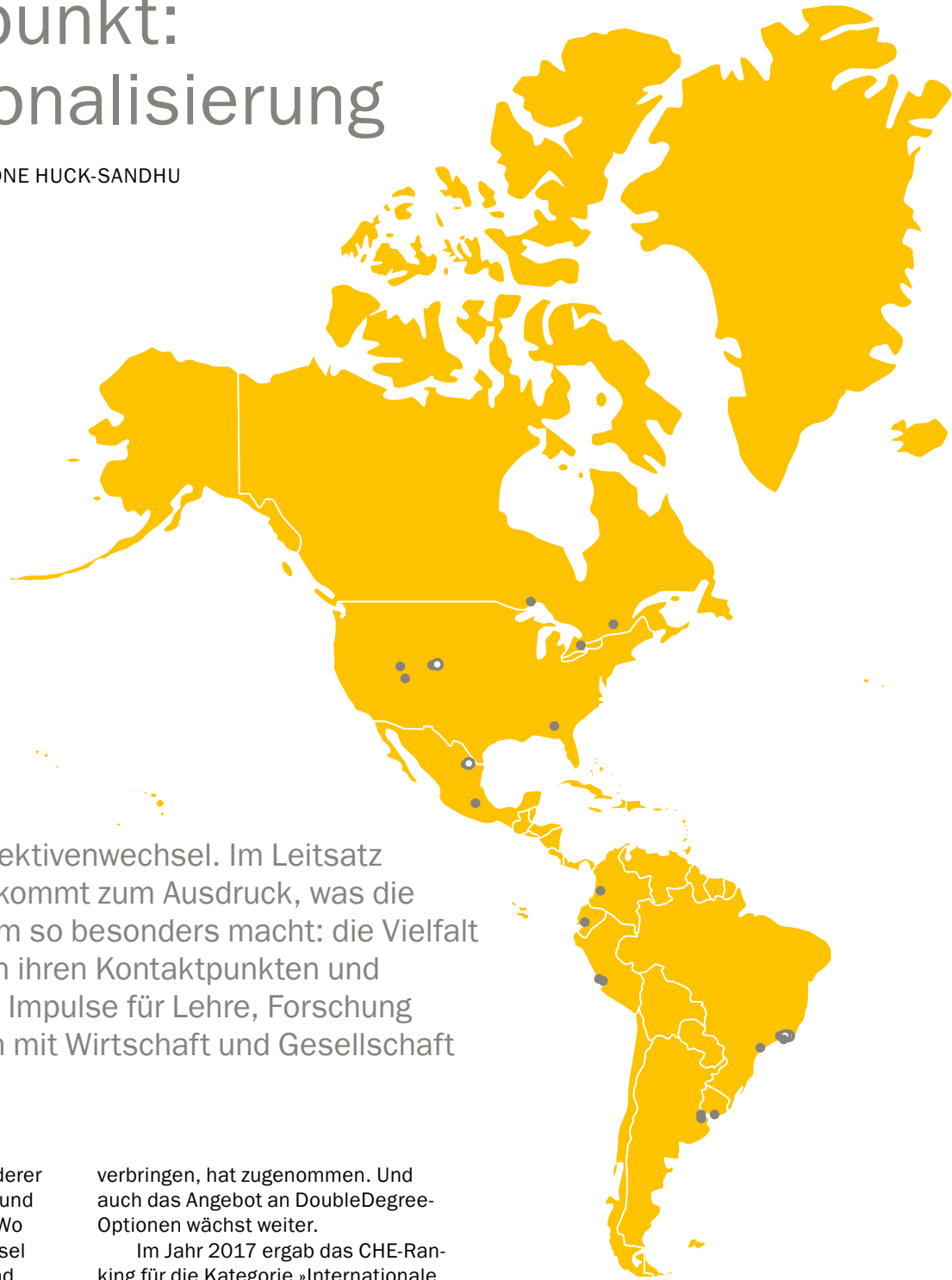


Im Blickpunkt: Internationalisierung

VON SIMONE HUCK-SANDHU



Führend durch Perspektivenwechsel. Im Leitsatz der neuen Strategie kommt zum Ausdruck, was die Hochschule Pforzheim so besonders macht: die Vielfalt der Blickwinkel, die in ihren Kontaktpunkten und Schnittmengen neue Impulse für Lehre, Forschung sowie den Austausch mit Wirtschaft und Gesellschaft möglich machen.

Vielfalt zeigt sich in besonderer Weise im internationalen und interkulturellen Kontakt. Wo finden diese Perspektivenwechsel in der Fakultät für Wirtschaft und Recht statt? Wie ist sie beim Thema Internationalisierung aufgestellt? Und wie erleben Studierende ihren ganz persönlichen Perspektivenwechsel international?

Kulturübergreifend zusammenarbeiten, voneinander lernen und neue Impulse erhalten. Internationalisierung ist als strategisches Ziel fest im Selbstverständnis der Fakultät für Wirtschaft und Recht verankert. Die Zahl der Credits, die in englischen Lehrveranstaltungen »at home« belegt werden können, ist in den letzten Jahren gestiegen. Der Anteil der Studierenden, die ein Semester an einer Partnerhochschule im Ausland

verbringen, hat zugenommen. Und auch das Angebot an DoubleDegree-Optionen wächst weiter.

Im Jahr 2017 ergab das CHE-Ranking für die Kategorie »Internationale Ausrichtung« einen Spitzenplatz unter den deutschen Hochschulen – ein für die Business School erfreuliches Ergebnis, das zugleich Ansporn ist, die Internationalisierung weiter zu stärken.

Internationalität on campus

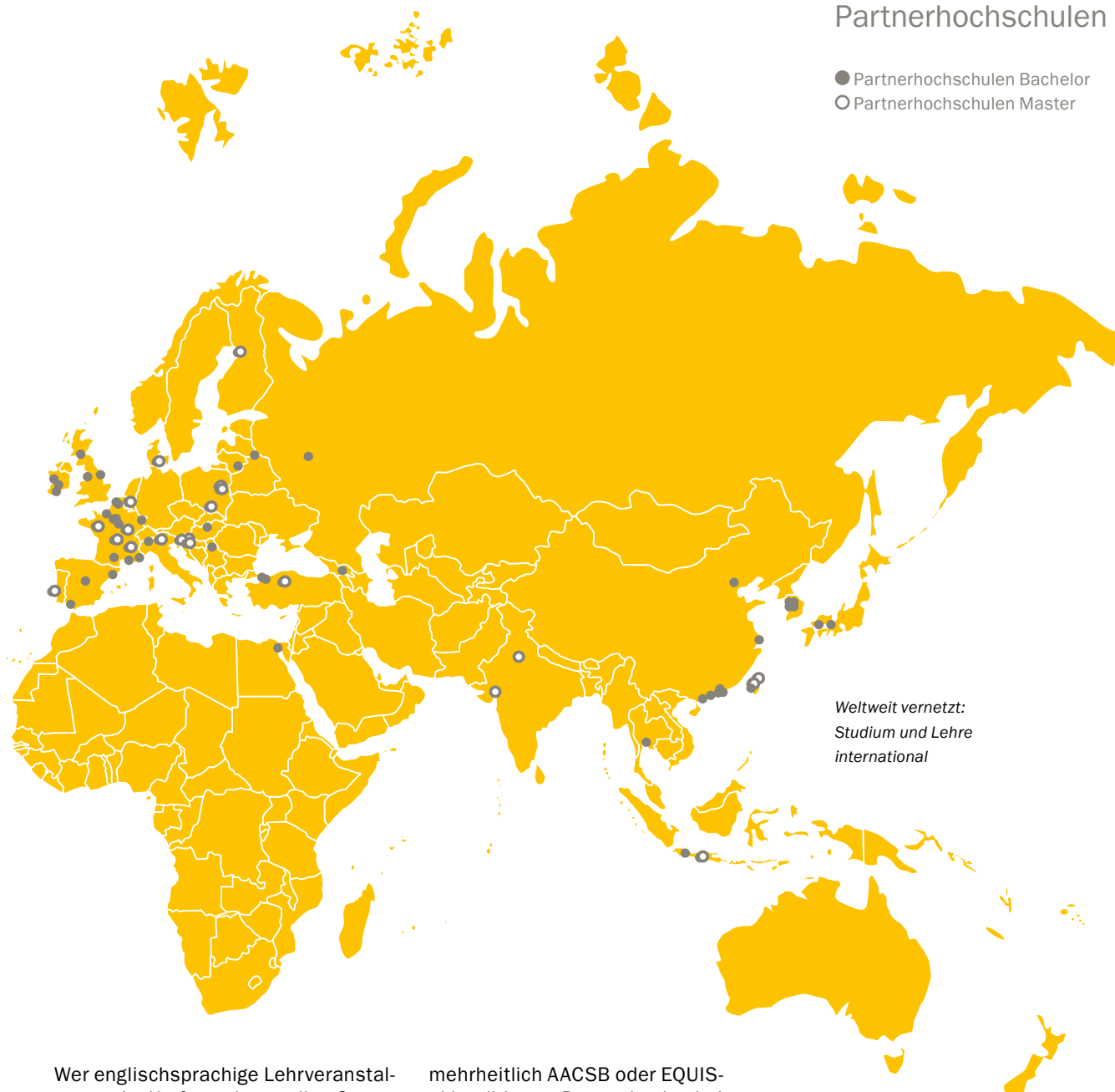
Ob internationale Erfahrung »at home« oder im Auslandssemester an einer Partnerhochschule – Studierende der BWL-Studiengänge und des Wirtschaftsrechts werden auf vielfältige Weise auf den internationalen Arbeitsmarkt vorbereitet. Im Rahmen der Lehrveranstaltungen haben Themen einer dynamischen, global und

zunehmend interdisziplinär geprägten Arbeitswelt ihren festen Platz.

Neben dem inhaltlichen Aspekt zeigt sich Internationalisierung aber auch in den formalen Rahmenbedingungen: In den Bachelor- und Masterstudiengängen belegen die Studierenden Pflicht-Credits in englischsprachigen Veranstaltungen. Im Jahr 2016 wurden im Rahmen des Masterstudiums 17% der Credits erfolgreich in einer Fremdsprache erbracht. Im Bachelorbereich waren es knapp 14% – ein Anteil, der kontinuierlich gestiegen ist.

Business PF Partnerhochschulen

- Partnerhochschulen Bachelor
- Partnerhochschulen Master



Weltweit vernetzt:
Studium und Lehre
international

Wer englischsprachige Lehrveranstaltungen im Umfang eines vollen Semesters (30 Credits) belegt und mindestens zehn Credits davon an der Business School Pforzheim erbracht hat, erhält ein zusätzliches International Study Program-Zertifikat (ISP).

Internationalisierung »at home« bedeutet aber auch, in interkulturellen Teams zu lernen. Durch Studierende, die aus dem Ausland für ein Studium nach Deutschland kommen, und Austauschstudierende von Partnerhochschulen wird die Internationalität auch im heimischen Hörsaal erlebbar.

International studieren – an einer von 82 Partnerhochschulen

Für ein Auslandssemester steht den Studierenden der betriebswirtschaftlichen Studiengänge und des Wirtschaftsrechts ein Netzwerk von

mehrheitlich AACSB oder EQUIS-akkreditierten Partnerhochschulen in mehr als 30 Ländern offen. „Es ist uns ein Anliegen, eng mit internationalen Partnern zu kooperieren und möglichst viele Studierende für ein Auslandssemester zu begeistern“, betont Dekan Professor Dr. Thomas Cleff.

Bislang kann die Fakultät jedem Studierenden, der ein Semester im Ausland studieren möchte, einen Studienplatz garantieren – mit Finanzierungszuschuss über europäische oder internationale Fördertöpfe. Rund 37% der Bachelorstudierenden absolvieren ein Auslandssemester. Auch hier zeigt sich ein klarer Zuwachs. 2012 waren es noch 28%, die sich für ein Auslandssemester entschieden haben. Bei den Masterstudierenden, von denen viele bereits im Rahmen des

Bachelors einen studienbezogenen Auslandsaufenthalt absolviert haben, waren es im vergangenen Jahr rund 11%. Einzelne Studiengänge bieten zudem Double-Degree-Programme an. Die Studierenden haben dann die Möglichkeit, ihr Studium mit einem Doppelabschluss von der Hochschule Pforzheim und der Partnerhochschule im Ausland abzuschließen.

Interkulturelle Programme

Die Business School bietet vier Programme mit besonders ausgeprägtem internationalem Profil an. Der dreisprachige, interkulturell angelegte Bachelorstudiengang International Business, der Bachelor-

studiengang International Marketing mit obligatorischem Double Degree und der MBA International Management, dessen Unterrichtssprache Englisch ist, existieren schon seit längerem.

Zum Wintersemester 2016/17 ist der Bachelorstudiengang Digital Enterprise Management neu hinzugekommen. Er legt den Schwerpunkt auf die Entwicklung von digitalen Geschäftsmodellen und die IT-gestützte Optimierung von deren Wertschöpfungsketten und soll Studierende dazu befähigen, die digitale Transformation in Wirtschaft und Gesellschaft voranzutreiben. Die Besonderheit: »Der Studiengang richtet sich nicht nur an Bewerber aus Deutschland, sondern ausdrücklich auch an Interessenten aus der ganzen Welt«, so Studiengangleiter, Professor Dr. Stephan Thesmann. »Ausländische Studierende können das Studium bei uns ohne Sprachbarriere aufnehmen, da sämtliche Veranstaltungen der ersten drei Semester in Englisch stattfinden. Parallel lernen sie in Intensivkursen Deutsch, um im weiteren Verlauf des Studiums Vorlesungen auch auf Deutsch belegen zu können.«

International lehren und forschen – Gastprofessoren auf dem Campus

Internationalisierung lebt auch vom Dozentenaustausch. Gastprofessoren aus dem Ausland sind in der Regel für eine oder mehrere Wochen auf dem Pforzheimer Campus. Mit ihren Lehrveranstaltungen bringen sie neue Themenfelder, akademische Kulturen und Unterrichtsstile mit ein. Sie bieten den Studierenden einen Perspektivenwechsel, aber auch den Pforzheimer Kollegen. Es entstehen Impulse für neue Lehrveranstaltungen, gemeinsame Forschungsprojekte und Publikationen. Viele Gastprofessoren kommen schon seit Jahren immer wieder. Im Gegenzug lehren und forschen Pforzheimer Kollegen an internationalen Partnerhochschulen. Als Gastprofessoren bieten sie einzelne Kurse an oder verbringen ein Forschungssemester im Ausland.

Perspektivenwechsel

Durch die Zusammenarbeit über nationale und kulturelle Grenzen hinweg entstehen neue Perspektiven – für den Einzelnen, für die Fakultät und für die Hochschule insgesamt. Internationalisierung wird in Pforzheim schon seit Jahrzehnten großgeschrieben. Die Business School setzt auf eine Drei-Säulen-Strategie: Neben der Möglichkeit eines Auslandssemesters und der in einigen Programmen bestehenden Option eines Double-Degree-Abschlusses sammeln die Studierenden in fremdsprachigen Modulen bzw. Lehrveranstaltungen und im Kontakt mit Gaststudierenden aus dem Ausland »international experience at home«.

PROFESSORIN DR. SIMONE HUCK-SANDHU
ist Mitglied im Dekanat der Business School.



Perspektivenwechsel



» Studying at Business School Pforzheim was one of the best experiences I've ever had in my life.«

Camila Ostos
ISP-Studentin aus Peru



» My experience of studying at Business School Pforzheim was amazing! First of all, it was related to the special atmosphere in the international community, which was maintained by the school.«

Oksana Okhrimenko
ISP-Studentin aus Russland



» Im Auslandssemester treffen Studenten mit teils erheblichen Kulturunterschieden aufeinander und haben die Aufgabe, gemeinsam in Teams Fallstudien zu bewältigen. Diese Erfahrung hat mich in Bezug auf meine interkulturellen Kompetenzen sehr bereichert.«

Adrian Kemter
BW/Einkauf und Logistik, war in Macau



» Internationale Freundschaften, eine faszinierende Kultur, unglaublich gutes Essen und eine Menge Spaß. All das hat mein Auslandssemester an der Bilkent University in Ankara zu einer unvergesslichen Erfahrung gemacht.«

Burcu Dag
BW/Marketing, war in der Türkei